

Die E-Mail wird nicht korrekt angezeigt? Hier im Browser öffnen.

ARCHIV | BDÜ AKTUELL | BDÜ-WEBSITE | IMPRESSUM | DATENSCHUTZ



Bundesverband der  
Dolmetscher und Übersetzer

## Newsletter Februar 2025

### Immer in Bewegung bleiben



*Bild: Flash Vector – stock.adobe.com*

### Liebe Leserinnen und Leser,

auch im kürzesten Monat des Jahres gab es für den Verband viel zu tun. Erst recht vor dem Hintergrund der vorgezogenen Bundestagswahl, die nicht nur die Parteien sowie deren Kandidatinnen und Kandidaten veranlasste, den Turbo zuzuschalten. Auch viele BDÜ-Mitglieder engagierten sich im Wahlkampf auf Hochtouren für den Berufsstand und nutzten dabei die hierfür zusammengestellten Informationen und das Forderungspapier des Verbands.

Am 23. Februar haben die Wählerinnen und Wähler über die Zusammensetzung des künftigen Parlaments entschieden. Nun heißt es wiederum, unseren Belangen

sowohl im Hinblick auf den auszuhandelnden Koalitionsvertrag einer neuen Regierung als auch bei den dann anstehenden Gesetzesvorhaben weiterhin Gehör zu verschaffen. Gut, wenn man dazu starke Partner wie beispielsweise in der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände (BAGSV) hat, die Mitte des Monats ihren achten Geburtstag feiern konnte.

Lesen Sie mehr dazu in dieser Newsletter-Ausgabe. Darüber hinaus informieren wir natürlich auch wieder über zahlreiche Angebote des Verbands, beispielsweise in Sachen Fortbildung. So kann das Frühjahr kommen!

*Lassen Sie sich inspirieren, bleiben Sie in Bewegung!*

*Für die Redaktion*

*Réka Maret*

## Themenübersicht

- [Vor und nach der Wahl: Voller Einsatz für die Berufe](#)
- [Berufsrelevante Gesetze unter der Lupe](#)
- [Noch mehr Zugkraft für Selbstständigen-Netzwerk](#)
- [Frisch in den Fortbildungsfrühling](#)
- [Neuaufgabe Rechtssprache-Lehrbuch und weitere – jetzt auch als E-Book](#)
- [Branchentermine: Terminologie, Untertitelung, Nachwuchsförderung](#)

## Aus dem Bundesvorstand

### Nach der Wahl wird es konkret: Die nächste Legislatur im Blick

Die regionale Verankerung des BDÜ ist eine seiner besonderen Stärken, wie auch der aktive Einsatz vieler Mitglieder für die Belange und Anliegen von Übersetzern und Dolmetschern in den letzten drei Wochen des kurzen, aber intensiven Wahlkampfes vor dem 23. Februar zeigte: Sie haben das [Forderungspapier](#) des Verbands an die Stände der Parteien und in deren Wahlbüros getragen, Gespräche mit den Teams geführt und auch systematisch Veranstaltungen in den Wahlkreisen besucht und sich dort eingebracht.

„Wirklich toll, die ganzen Rückmeldungen, die wir bekommen haben. Ein großes Dankeschön an alle tatkräftigen Unterstützerinnen und Unterstützer!“, meint auch die Politische Geschäftsführerin Elvira Iannone. Sie selbst ging ebenfalls bei zahlreichen Gelegenheiten auf bereits bestehende Kontakte zu und knüpfte neue, um mit Nachdruck deutlich zu machen, dass mehrsprachige Kommunikation und damit der Berufsstand in so gut wie allen Lebensbereichen eine wichtige Rolle spielt: angefangen von internationalen Wirtschaftsbeziehungen über Bildung und Fachkräfteanwerbung, Gesundheitswesen bis Justiz, um nur ein paar Eckpfeiler zu nennen. Viel zu oft wird dies jedoch – aus unterschiedlichen Gründen – von verantwortlicher Seite ausgeblendet, weshalb die entsprechenden Dienstleistungen unter relativ ungeregelten, somit erschwerten und ihrer Bedeutung nicht angemessenen Umständen erbracht werden.

Klar war und ist, dass der Verband sich auch bzw. erst recht nach der Wahl für bessere Arbeits- und Rahmenbedingungen bei der Berufsausübung von Übersetzern und Dolmetschern einsetzt. Im Umfeld der nun folgenden Koalitionsverhandlungen wird der BDÜ im Rahmen seiner Möglichkeiten nicht nur seine Forderungen noch einmal bekräftigen, sondern vor allem auch seine konkreten Vorschläge zur Umsetzung – unter Berücksichtigung verschiedener Aspekte wie gesellschaftlicher Strukturen, technologischer Entwicklungen und qualitativer Anforderungen – an die künftigen Entscheidungsträger herantragen.

---

## JVEG-Erhözung: Warten auf Entscheidung im Bundesrat

Zwei Gesetzentwürfe, zu denen der BDÜ bereits mehrfach Stellung genommen hatte, wurden vom Rechtsausschuss des Deutschen Bundestags für die Plenardebatte am 31. Januar zusammengeführt: Einerseits das *Kostenrechtsänderungsgesetz (KostRÄG) 2025*, mit dem u. a. die JVEG-Honorare pauschal um 9 Prozent erhöht sowie Verfahrensbeiständen, also Vertretern Minderjähriger in Familienverfahren, Dolmetsch- bzw. Übersetzungskosten zusätzlich zu ihrer Vergütung erstattet werden sollen. Und andererseits das *Gesetz zur Neuregelung der Vormünder- und Betreuervergütung und zur Entlastung von Betreuungsgerichten und Betreuern*. Das so entstandene *KostBRÄG 2025* – das leider nach wie vor keine Streichung des umstrittenen § 14 JVEG vorsieht – passierte dann in dieser Beschlussfassung nach 2./3. Lesung auch den Bundestag.

Bevor es in Kraft treten kann, muss der Bundesrat zustimmen. Nachdem es bei dessen Plenarsitzung am 14. Februar nicht behandelt wurde, bleibt abzuwarten, ob es beim nächsten, für 21. März angesetzten Plenartermin der Länderkammer auf die Tagesordnung kommt und verabschiedet wird.

Mehr zu den Auswirkungen auf die Vergütung von Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen nach JVEG und in Familienverfahren sowie zu den weiterhin bestehenden Forderungen des BDÜ und seiner Verbändepartner in der [BDÜ-Meldung](#).

## Expertinnen im Gespräch mit dem Bundesjustizministerium

Nach einem Wechsel in der für das Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) zuständigen Referatsleitung im Bundesministerium der Justiz (BMJ) wurde nun auf Initiative des BDÜ der Gesprächsfaden wieder aufgenommen, der sich aus den Sonderregelungen für das Gebärdensprachdolmetschen (GSD) bei der Umsetzung des seit 2023 geltenden Gerichtsdolmetschergesetzes (GDolmG) in Landesrecht ergeben hatte (siehe auch [BDÜ-Meldung](#)).

Diese Regelungslücke im Bundesgesetz muss spätestens bis zum Ablauf der Übergangsfrist für die Erneuerung von Beeidigungen nach GDolmG Ende 2026 geschlossen werden. Nach Ausführung der berufspraktischen Hintergründe gemeinsam mit dem Bundesverband der GebärdensprachdolmetscherInnen Deutschlands (BGSD) wurde das GDolmG in der Runde systematisch auf die Stellen hin durchgesehen, die textlich in Bezug auf das GSD angepasst werden müssten.

Zudem wurden Anja Saft vom BGSD und die Politische Geschäftsführerin des BDÜ Elvira Iannone nach ihrer Einschätzung zu möglichen sinnvollen Maßnahmen für die Verbesserung des Schutzes von Dolmetschern und Übersetzern gefragt, die aufgrund ihrer Tätigkeiten in Ermittlungs- und Strafverfahren häufig besonders gefährdet sind. Hierzu hatte die 94. Justizministerkonferenz das BMJ in einem entsprechenden Beschluss um einen Regelungsvorschlag gebeten (siehe [BDÜ-Meldung](#)).

---

## Verbändenetzwerk festigt zum Geburtstag Strukturen:

8 Jahre BAGSV – vom lockeren Bündnis zur starken Stimme der Selbstständigen



**bagsv**

Der 13. Februar markierte für die Interessenvertretung von Selbstständigen ein wichtiges Datum: Vor genau 8 Jahren schlossen sich 20 Organisationen und Initiativen zur Bundesarbeitsgemeinschaft Selbstständigenverbände (BAGSV) zusammen, um mit vereinten Kräften als schlagkräftiges Netzwerk den Belangen ihrer selbstständig bzw. freiberuflich tätigen Mitglieder gegenüber der Politik Gehör zu verschaffen sowie deren wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Beitrag herauszustellen. Die von Anfang an sehr aktive Beteiligung des BDÜ in dem Bündnis mit dem damaligen Vizepräsidenten Ralf Lemster hat inzwischen ebenso engagiert die Politische Geschäftsführerin Elvira Iannone übernommen.

Der lockere Zusammenschluss von Verbänden, die mittlerweile insgesamt mehr als 100.000 Einzelmitglieder vertreten, hat sich stetig weiterentwickelt. Aktuelle Themenschwerpunkte, zu denen ein reger Austausch mit Abgeordneten, weiteren politischen Akteuren und Multiplikatoren sowie Experten stattfindet:

- Scheinselbstständigkeit und damit einhergehend eine Reform des [Statusfeststellungsverfahrens](#) der Deutschen Rentenversicherung (DRV)
- mögliche [Altersvorsorge\(pflicht\)](#)
- allgemein faire Sozialversicherungsbeiträge
- besserer [Mutterschaftsschutz](#) für Selbstständige

Dabei wurde immer deutlicher, dass ein nächster Schritt ansteht, will man die erfolgreiche Arbeit gezielt und professionell fortführen: Mit neuen verbindlicheren Strukturen, darunter einem soliden finanziellen Fundament, sollen die Sichtbarkeit und Berücksichtigung von Selbstständigen systematisch vorangetrieben werden.

Mehr dazu in der [BDÜ-Meldung](#).

## Fort- und Weiterbildung in Präsenz



### Auswahl Vor-Ort-Seminare der BDÜ-Mitgliedsverbände

März und April

**21.03.2025:**

München / BDÜ BY  
Zweites Standbein im Bereich der „barrierefreien Sprache“ aufbauen

**30.03.2025:**

München / BDÜ BY  
Presenting with Personality

**23.03.2025:**

München / BDÜ BY  
Einführung in die digitale Buchhaltung mit Lexware Office

**04.04.2025:**

München / BDÜ BY  
Basisseminar: Chat GPT im Fokus

**05.04.2025:**

Vertiefungsseminar: Deep Dive in die Arbeit mit GenKI wie ChatGPT & Co.

**29.03.2025:**

München / BDÜ BY  
Einführung ins JVEG – Honorare für Dolmetscher und Übersetzer

**04.+05.04.2025:**

Basis und Vertiefung als günstiges Kombi-Seminar

Alle Fortbildungen sind per Klick auf das Datum direkt online buchbar. In der [BDÜ-Seminar-Datenbank](#) finden Sie auch kurzfristig angesetzt Veranstaltungen.



## Aktuelle Online-Seminare zu ausgewählten Themen

Im März auf dem Programm:

### **Online-Seminare zum Thema Recht**

**03.+10.03.2025:**

Französisches Familienrecht (FR/DE)  
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

**25.03.2025:**

Introduction to the Law and Terminology of Intellectual Property in the US (EN)

**31.03.2025:**

D/Ü in Strafverfahren mit Nicht-Muttersprachlern: Juristische, praktische und terminologische Aspekte

### **Online-Seminare zu Technik im Beruf**

*Online-Seminarreihe „memoQ“  
10 % Rabatt bei Teilnahme an mind.  
4 Veranstaltungen der Reihe*

**11.+18.+25.03.2025:**

memoQ für Beginner  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**14.03.2025:**

Kreative Content-Erstellung leicht gemacht: Einführung in Canva, Videobearbeitungstools und Bing Image Creator

**27.03.2025:**

Sichere Passwörter leicht gemacht: Einführung in Passwortmanagement und Multi-Faktor-Authentifizierung

### **Online-Seminarreihe „Medizinisches Übersetzen“**

**13.03.2025:**

Bewegungsapparat

**18.03.2025:**

Rheuma

**28.03.2025:**

Anatomie und Physiologie des Herz-Kreislauf-Systems

### **Weitere Themen**

**11.03.2025:**

Papierlos arbeiten und leben

**12.03.2025:**

Chatbots jenseits von ChatGPT: die Vielfalt und Zukunft der KI-Interaktion

**12.+14.03.2025:**

Instagram für Fortgeschrittene  
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

**26.+27.+31.03.2025:**

Textoptimierung: Gekonnt redigieren – mit Stil zum guten Text  
Kombi an 3 Terminen (s. o.)

**26.03.2025:**

Literaturübersetzen – ein Überblick:  
Teil 1: Verlagswesen/Buchmarkt – Ablauf eines Buchprojekts  
(Teile 2/3 im April)

**27.03.2025:**

Einführung Leichte Sprache

### **Online-Training**

**19.+20.03.2025:**

Prompting für Übersetzer und Terminologen  
Kombi an 2 Terminen (s. o.)

Bei Verhinderung steht i. d. R. die Aufzeichnung der gebuchten Veranstaltung noch 8 Wochen danach zur Verfügung.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an [info@bdue-fachverlag.de](mailto:info@bdue-fachverlag.de).

Stets aktuell informiert Sie auch der [Newsletter des BDÜ Fachverlags](#).

Weitere praktische Seminar-Angebote im virtuellen Format – auch der BDÜ-Mitgliedsverbände – finden Sie unter [BDÜ-Online-Seminare](#).

Noch bis 3. März buchen:

## Zweitätiges Seminar zum Management von Übersetzungsprojekten

Wie in der letzten Newsletter-Ausgabe [berichtet](#) ist vor Kurzem mit DIN ISO 11669 die deutsche Fassung der internationalen Norm mit Allgemeinen Leitlinien für Übersetzungsprojekte erschienen.

Eine umfassende Einführung in deren Inhalte bietet dieses **Seminar am 13. und 14. März 2025 in Mannheim**, das sich an Angestellte im Projektmanagement bei internen Sprachendiensten oder Übersetzungsdienstleistungsunternehmen richtet. Vermittelt werden an den zwei Tagen eine fundierte Grundlage und praktische Werkzeuge, um Übersetzungsprojekte erfolgreich zu managen. Dank der Kombination von theoretischen und interaktiven Übungseinheiten lernen die Teilnehmer, Projekte effizienter, qualitativ hochwertiger und mit geringerem Risiko durchzuführen. Wer sich am Ende des Seminars dafür entscheidet, den entsprechenden Test abzulegen und diesen erfolgreich absolviert, erhält das von der BDÜ Bildungsgesellschaft ausgestellte Zertifikat „Grundlagen des Managements von Übersetzungsprojekten nach ISO 11669“.

Die Anmeldefrist wurde bis zum **3. März** verlängert: [seminare.bdue.de/6374](https://seminare.bdue.de/6374)

Vor Kurzem im BDÜ Fachverlag erschienen ist die Neuauflage des Nachschlage- und Lehrbuchs

[Rechtssprache – klar und verständlich für Dolmetscher, Übersetzer, Germanisten und andere Nichtjuristen](#)



Um die Rechtssprache richtig zu verstehen und Fachbegriffe korrekt einzuordnen, ist ein grundlegendes Wissen im Fachgebiet Recht unerlässlich. Die zweite, aktualisierte und überarbeitete Auflage des mittlerweile zum Standardwerk gewordenen Buchs von Dr. Isabelle Thormann und Jana Hausbrandt beleuchtet in *Teil 1* die sprachlichen Eigenheiten der juristischen Fachsprache, hilft in *Teil 2* dabei, Rechtsbegriffe einzuordnen und bietet Einblicke in verschiedene Rechtsgebiete sowie deren Abgrenzungen und enthält in *Teil 3* unter anderem Richtlinien für das Übersetzen von Urkunden, zusätzliche Übungen und weiterführende Informationen zu rechtlichen Inhalten. Einen ersten Überblick bietet die [Leseprobe](#).

Das 443 Seiten starke Kompendium kostet in der Printausgabe € 49 und kann im Online-Shop des BDÜ Fachverlags [bestellt](#) werden.

Als E-Book ist es zum Preis von € 39 [hier erhältlich](#).

[Praktisch und immer dabei: Viele Publikationen nun auch im Digital-Format](#)

Sie entlasten Bücherregale und das Reisegepäck: Wie die oben beschriebene Neuauflage sind inzwischen viele der praktischen Ratgeber und Nachschlagewerke aus dem BDÜ Fachverlag auch als PDF-Version erhältlich. Aktuell können folgende Bände nicht nur im Print-, sondern auch im Digital-Format erworben werden (bitte Hinweise zur Bestellung beachten):

- [Best Practices – Revision](#)
- [Best Practices – Übersetzen und Dolmetschen](#)
- [Handbuch Dolmetschen](#)
- [Handbuch Literarisches Übersetzen](#)
- [Handbuch Literarisches Übersetzen 2.0](#)
- [Handbuch Übersetzungslehrer](#)
- [Praxisbuch Spezialisierung](#)
- [Honorarspiegel 2022](#)

Für eine Reihe weiterer Publikationen sind ebenfalls PDF-Ausgaben geplant. Es lohnt sich also, immer mal wieder einen Blick ins aktuelle Verlagsprogramm zu werfen: [www.bdue-fachverlag.de/leistungen/fachverlag/buecher](http://www.bdue-fachverlag.de/leistungen/fachverlag/buecher)

## Aus der Branche

## Termine \* Termine \* Termine \* Termine \* Termine \* Termine

**27.-29.03.2025**

Deutscher Terminologie-Tag (DTT)

Worms, Tagungszentrum

**19. DTT-Symposium 2025**

**Terminologie in der KI – KI in der Terminologie**

Tutorien und Fachvorträge

Aus der Ankündigung: Unter dem Motto „Terminologie in der KI – KI in der Terminologie“ werden verschiedenste Fragestellungen rund um dieses spannende Thema behandelt. Die Vorträge setzen unterschiedliche Schwerpunkte, gehen aber auch über den engeren Themenbereich der Künstlichen Intelligenz hinaus und erweitern die Perspektive.

° Sonderkonditionen: BDÜ-Mitglieder und andere Verbände (s. Anmeldeformular)

° Info und Anmeldung: [Klick auf Titel](#)



**01.03.–03.05.2025**

Subtitling Academy

Online – 5 Module

**Subtitling HANDS-ON**

° Vergünstigung für BDÜ-Mitglieder: Rabattcode in [MeinBDÜ](#)

° Achtung: **1. Modul am 01.03.!**

° Info und Anmeldung: [Klick auf Titel](#)

**13.–20.07.2025**

Deutscher Übersetzerfonds (DÜF)

Wolfenbüttel, BA für kulturelle Bildung

**Hieronymus-Programm 2025**

Förderung des literaturübersetzerischen Nachwuchses

° Bewerbungsfrist: **31.03.2025**

° Info und Bewerbung: [Klick auf Titel](#)

## Social Media



Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)  
Bundesgeschäftsstelle | Uhlandstr. 4-5 | 10623 Berlin | Telefon +49 30 88712830  
| Telefax +49 30 88712840 | [info@bdue.de](mailto:info@bdue.de)

Alle Rechte vorbehalten | [Impressum](#) | [Datenschutz](#) | [Abmelden](#)

Wir freuen uns über Ihr Feedback!  
Alle Hinweise und Kritiken zu diesem Newsletter senden Sie bitte an unsere  
[Newsletterredaktion](#)